

• **PROGRAMM auf der »Kleinen Feder«**

- 12:30 Uhr: Begrüßung mit Schirmherr Thomas Nikol (Revierförster im Sachsenforst) und Platzkonzert der Musikschule des Landkreises Meißen
 »Was macht ein Förster?« – Thomas Nikol und Iris Stefanie Maier im Interview
 Möglichkeit zum Picknick, Basteln und freiem Spiel
 Kuchenbasar des Freundeskreises der Landesbühnen Sachsen und der Felsenbühne Rathen e.V.
- 12:50 Uhr: Gemeinsames Singen mit der Musikschule des Landkreises Meißen
- 13:00 Uhr: Löbnitzchor e. V., Chor des Familienzentrums, Kinderchor der Landesbühnen Sachsen
- 13:30 Uhr: »Der kleine Pinguin« – Figurentheater der Landesbühnen Sachsen, ab 3 Jahren
- 14:30 Uhr: Kinder- und Jugendzirkus SANRO
- 15:00 Uhr: Prämierung der kreativsten Bastelarbeiten zum Thema BAUM

Änderungen vorbehalten!
 Veranstaltung ohne Eintritt.

Anmeldungen erwünscht
 unter: fahr@landesbuehnen-sachsen.de
www.derloessnitzgrundrufft.de

www.derloessnitzgrundrufft.de

Bhf Löbnitzgrund

Kleine Feder

Mit freundlicher Unterstützung von



Herausgeber: Landesbühnen Sachsen GmbH
 Meißner Straße 152, 01445 Radebeul
 Tel.: 0351/89540; landesbuehnen-sachsen.de
 Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel
 Kaufmännische Geschäftsführerin: Artemis Wilms

Spielzeit 2025/26
 Inhalt und Redaktion: Adina Fahr
 Satz: Martin Reißmann

Eintritt frei!

LANDESBÜHNEN
 SACHSEN

DER LÖSSNITZ GRUND RUFT ...

13. SEPTEMBER 2025

www.derloessnitzgrundrufft.de

... ZUM GESELLIGEN MITEINANDER!



Liebe naturbegeisterte Radebeulerinnen und Radebeuler,

mir stellte sich im Vorfeld der Verabredung mit den Landesbühnen Sachsen und den regionalen Akteuren des Formats »Der Lößnitzgrund ruft« die Frage, wie passen Kulturbetrieb und Forstwirtschaft zusammen. Lassen sich da interessante Verbindungen finden? Nach kurzer Überlegung war ich absolut davon überzeugt und übernehme nunmehr im zweiten Jahr in Folge sehr gern die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung.

Die wundervolle Kulturlandschaft in der Gartenstadt Radebeul, die Elbaue, die Weinberge und die naturnahen waldbestanden Täler sind nicht nur eine wunderschöne Kulisse für Touristen oder Kalenderblätter – unsere Heimatlandschaft ist Beleg für eine jahrhundertlange Nutzung, für eine kulturhistorische Leistung von Generationen von Landwirten, Gärtnern, Winzern, Stadtplanern und Förstern.

Betrachten wir jedoch unseren Wald in den »letzten Spielzeiten«, so kann ich Ihnen leider nur von absolut turbulenten Zeiten berichten: Trockenjahre, Borkenkäferplage, Waldbrände, Afrikanische Schweinepest, Insektensterben und Schadholzmassen in historisch ungekannter Höhe sind leider Teil unseres Tagesgeschäfts geworden. Unsere Forstwissenschaftler versuchen belastbare Antworten auf diese riesigen und vielfältigen Herausforderungen zu finden. Zeitgleich interessieren sich erfreulicherweise immer mehr Menschen für den Wald, nutzen die Wälder zur Erholung, zum Sport und viele, viele andere Freizeitaktivitäten. Akteure des Natur- und Artenschutzes, Heimatkundler, Jäger, Handwerker, die Holzindustrie, Denkmalschützer, Flächennachbarn – sie alle haben berechnete Interessen am Wald. Wie verbinden wir alle diese verschiedenen gesellschaftlichen Interessen harmonisch miteinander? Nicht nur wir Förster stellen uns täglich dieser Frage.

Bewahren wir uns das Interesse an unserer Natur. Wechseln wir mal die Blickrichtung, achten wir auf Details am Wegesrand und achten wir unsere Begleiter. Ich wünsche allen Gästen und Beteiligten einen erfüllten Tag mit neuen Entdeckungen der heimischen Fauna, Freude am kulturellen Programm der beteiligten Einrichtungen und Vereine und am gemeinsamen Beisammensein. Ein herzlicher Dank gilt allen Akteuren für Ihr Engagement im Zuge der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und stehe für Ihre Fragen und Gedanken zum Wald sehr gern zur Verfügung

Thomas Nikol, Förster im Revier Meißen & Schirmherr der Veranstaltung »Der Lößnitzgrund ruft zum geselligen Miteinander 2025!«

Liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich ein zu einem unvergesslichen Tag voller Natur, Spaß und Kultur! Am 13. September ruft »Der Lößnitzgrund« – und wir freuen uns, Sie zu einer geführten Wanderung durch Radebeul und den malerischen Lößnitzgrund einzuladen. Nach der Wanderung erwartet Sie auf der Lichtung »Kleine Feder«, einem der schönsten und idyllischsten Veranstaltungsorte der Umgebung, ein buntes Kulturprogramm für die ganze Familie – egal ob jung oder alt, aus nah oder fern! Gemeinsam musizieren, singen, spielen, basteln und picknicken wir. Lassen Sie uns die Verbindung von Natur, Gemeinschaft und Kultur feiern und einen Tag voller Freude, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse genießen. Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und gute Laune mit – wir freuen uns auf Sie!

Start/Treffpunkt: 10:00 Uhr, Kulturbahnhof Radebeul Ost

Auftakt: Chor des Familienzentrums Radebeul und Kinderchor der Landesbühnen Sachsen

• Wanderung zur »Kleinen Feder«

Start: 10:30 Uhr, Kulturbahnhof Radebeul

Strecke: Kulturbahnhof Radebeul – Karl-May-Hain – Ehrenhain
»trauernde Heimat« – Weinbergstraße mit Villengärten und Weingütern – Hoflößnitz mit Kastanienterrasse – Lößnitzgrund »Verschönerungsweg« – Lößnitzgrund »Kleine Feder«

Aktion: in der Hoflößnitz mit Deutschem Kinderschutzbund

Guides: Frank Andert (Hoflößnitz), Iris Stefanie Maier (LBS-Theaterpädagogin)

Auf der Wanderung werden Bäume gesucht und bestimmt sowie Lieder gesungen.

• Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn zur »Kleinen Feder«

Start: ab 10:26 Uhr mit Personenzug der SDG Lößnitzgrundbahn über Radeburg zur »Kleinen Feder« (Dauer ca. 100 min)

ab 10:26 Uhr Start Radebeul Ost – an 11:21 Uhr Radeburg

ab 11:36 Uhr Radeburg – an 12:18 Uhr Lößnitzgrund
dann Fußweg von 2 min zur »Kleinen Feder«

Zugbegleitung durch Walking Act des Figurentheaters der Landesbühnen Sachsen (LBS)